

102 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVI. GP

Bericht des Budgetausschusses

über die Regierungsvorlage (64 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Bundesfinanzrahmengesetz 2018 bis 2021 und das Bundesfinanzrahmengesetz 2019 bis 2022 erlassen werden

Mit diesem Gesetzentwurf erfüllt die Bundesregierung hinsichtlich der Jahre 2018 bis 2021 die Verpflichtung nach Artikel 51 B-VG in Verbindung mit §§ 12 und 15 BHG 2013, wonach sie jährlich gemeinsam mit dem Entwurf für ein Bundesfinanzgesetz dem Nationalrat den Entwurf eines Bundesfinanzrahmengesetzes samt Strategiebericht (Zu 64 der Beilagen) vorzulegen hat. Aufgrund der vorgezogenen Neuwahlen wurde im Herbst 2017 weder der Entwurf eines Bundesfinanzrahmengesetzes für die Jahre 2018 bis 2021 noch der Entwurf eines Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 2018 vorgelegt.

Daher wird nunmehr im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen auch der Entwurf eines Bundesfinanzrahmens für die Jahre 2019 bis 2022 eingebracht.

Alle Gesetzesbeschlüsse erfordern gemäß Art. 42 Abs. 5 B-VG keine Mitwirkung des Bundesrates.

Zu Artikel 1:

Zu §§ 1 und 2:

Zu den einzelnen Maßnahmen und Beträgen des Bundesfinanzrahmengesetzes für die Jahre 2018 bis 2021 wird auf den dazu von der Bundesregierung vorgelegten Strategiebericht verwiesen.

Zu § 4:

Die Grundzüge des Personalplanes 2018 bis 2021 bauen auf das um die Bundesministeriengesetznovelle 2017 bereinigte Bundesfinanzrahmengesetz 2017 bis 2020 auf.

Die Entwicklung der „Grundzüge des Personalplanes“ ergibt im Vergleich des Jahres 2021 mit 2017 eine Vermehrung von 3.253 Planstellen. Diese setzt sich aus Vermehrungen durch politische Schwerpunktsetzungen vor allem im Bereich Sicherheit von 4.625 Planstellen einerseits und Einsparungen von 1.372 Planstellen andererseits zusammen. Einsparungen werden im Wesentlichen durch die Nichtnachbesetzung von Pensionierungen umgesetzt. Die Auswirkungen laufender Verwaltungsreformprojekte werden unter Berücksichtigung der demographischen Struktureffekte in die künftige Personalplanung des Bundes einfließen.

Im Bereich des Bundesministeriums für Inneres wird ab 2018 der Bereich Asyl und Migration herausgelöst und in eine neu geschaffene UG 18 eingegliedert. Dabei wurden 1.748 Planstellen aus dem Bereich der UG 11 in die UG 18 umgeschichtet.

Neben technischen Anpassungen aufgrund von Planstellenverschiebungen zwischen den Ressorts, Auswirkungen von Mobilitätsprojekten (Integration von Beamten der Post/Telekom in die Bundesverwaltung; Personaltransferprojekte im Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung) werden folgende personalwirtschaftliche Schwerpunkte gesetzt:

Im Ressort des Bundesministeriums für Inneres (UG 11 und UG 18) erfolgt in Umsetzung der Schwerpunktsetzungen des Regierungsprogrammes im Bereich Sicherheit eine Planstellenvermehrung um insgesamt 4.421 Planstellen. Den größten Teil davon bildet die Aufstockung der Polizei um rd. 4.100

Planstellen. Die Vermehrungen im Verwaltungsbereich sind im Wesentlichen durch einen im Vergleich zur ursprünglichen Planung langsameren Abbau der Kapazitäten im Bereich des Bundesamtes für Asyl und Fremdenwesen aufgrund rückläufiger Verfahrenszahlen aber zusätzlichem Ressourcenbedarf im Bereich Cyber Security erforderlich.

Im Bereich der „Obersten Organe“ (UG 01 bis UG 06) werden die Planstellenstände im Wesentlichen fortgeschrieben. Kurzfristige Mehrbedarfe in den Jahren 2018 und 2019 bei den Höchstgerichten sind durch außerordentliche Rechtsmittel in Asylangelegenheiten bedingt und werden ab 2020 wieder zurückgeführt.

Im Bereich der UG 10, der von der BMG-Novelle stark betroffen war (-703 Planstellen) kommt es in einer saldierten Betrachtung zu einer geringfügigen Planstellenvermehrung. In den dem Bundeskanzleramt ebenfalls zugeordneten Untergliederungen 25 und 32 werden Einsparungen erbracht.

Die Planstellenreduktion im Bereich der UG 14 ist auf das Nachziehen von Personaltransferprojekten und technischen Verschiebungen bzw. Anpassungen aus Vorperioden zurückzuführen. Die UG 14 wurde von Einsparungen durch Pensionierungen ausgenommen.

In der Finanzverwaltung wurden zur Fortsetzung der Bemühungen bei der Bekämpfung von Steuerbetrug, illegalem Glücksspiel und Schwarzarbeit Personaleinsparungen erst im Jahr 2020 umgesetzt.

Im Bereich der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport ist aufgrund der Neugründung des Bundesministeriums ein über die Umschichtungen aus der BMG-Novelle hinausgehender Ressourcenbedarf erforderlich, der durch Einsparungen wieder teilweise kompensiert wird.

In der UG 30 Bildung entsteht in saldiertter Betrachtung eine geringfügige Vermehrung um 40 Planstellen. In Umsetzung der Bildungsreform 2017 werden Aufgabenstellungen, die bisher durch Ressourcen aus dem Bereich der Landeslehrerinnen und Landeslehrer wahrgenommen wurden, künftig von Bundespersonal erbracht. Der Bereich der Lehrerinnen und Lehrer sowie die operative Schulverwaltung (Schulsekretariate, etc.) wurden von Einsparungen ausgenommen.

In den anderen Bereichen sind aufgabenreform- und demographiebedingt Einsparungen vorgesehen, die sich in den Jahren 2018 bis 2020 niederschlagen und 2021 fortgeschrieben werden.

Zu Artikel 2:

Zu §§ 1 und 2:

Zu den einzelnen Maßnahmen und Beträgen des Bundesfinanzrahmengesetzes für die Jahre 2019 bis 2022 wird auf den dazu von der Bundesregierung vorgelegten Strategiebericht verwiesen.

Zu § 4:

In den Grundzügen des Personalplanes 2019 bis 2022 werden die Werte des Bundesfinanzrahmengesetzes 2018 bis 2021 für die Jahre 2019 bis 2021 übernommen.

Die Werte des Jahres 2021 werden für 2022 fortgeschrieben, lediglich in der UG 11 kommt es, vor allem bedingt durch den Abbau von Kapazitäten im Bereich des Bundesamtes für Asyl und Fremdenwesen aufgrund rückläufiger Verfahrenszahlen, zu einer Reduktion von 62 Planstellen.

Der Budgetausschuss hat die gegenständliche Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 5. April 2018 gemeinsam mit dem Bundesfinanzgesetz 2018 samt Anlagen (13 der Beilagen) und dem Bundesfinanzgesetz 2019 samt Anlagen (14 der Beilagen) in Verhandlung genommen.

Der Budgetausschuss beschloss einstimmig ein öffentliches Hearing gemäß § 37a Abs. 1 GOG-NR abzuhalten und diesem gemäß § 40 Abs. 1 GOG-NR die Expertin und die Experten Dr. Kurt **Bayer**, Dr. Gottfried **Haber**, Dr.ⁱⁿ Barbara **Kolm**, Dr. Markus **Marterbauer** und Dr. Tobias **Thomas** sowie die Mitglieder des Bundesrates Ewald **Lindinger**, Mag. Reinhard **Pisec** und Martin **Weber** als Auskunftsperson beizuziehen. Der Leiter des Budgetdienstes der Parlamentsdirektion Dr. Helmut **Berger** steht gemäß Beschluss des Budgetausschusses vom 19. Dezember 2017 in jeder Sitzung als Auskunftsperson zur Verfügung.

Als Berichterstatterin im Ausschuss fungierte Abgeordnete Angela **Baumgartner**.

Nach einleitenden Statements der Expertin und der Experten ergriffen die Abgeordneten Kai Jan **Krainer**, Erwin **Angerer**, Hermann **Brückl**, Dipl.-Ing. Karin **Doppelbauer**, Karlheinz **Kopf**, Mag. Bruno **Rossmann**, Mag. Karin **Greiner**, Alois **Stöger**, diplômé, Ing. Wolfgang **Klinger**, Maximilian **Linder**, Dr. Maria Theresia **Niss**, MBA, Franz **Hörl**, Mag. Andreas **Hanger** das Wort. Die

Expertin und die Experten sowie der Bundesminister für Finanzen Hartwig **Löger** und der Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen MMag. DDr. Hubert **Fuchs** beantworteten die an sie gerichteten Fragen. Anschließend wurden die Verhandlungen zum Bundesgesetz, mit dem die 2018 bis 2021 und das Bundesfinanzrahmengesetz 2019 bis 2022 erlassen werden einstimmig vertagt.

Weiters fasste der Budgetausschuss den einstimmigen Beschluss, die Präsidentin des Verfassungsgerichtshofes Dr. Brigitte **Bierlein** und den Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Thienel** den Beratungen am 9. April 2018 zu den Untergliederungen 01 Präsidentschaftskanzlei, 03 Verfassungsgerichtshof und 04 Verwaltungsgerichtshof des Bundesfinanzgesetzes 2018 samt Anlagen (13 der Beilagen) sowie des Bundesfinanzgesetzes 2019 (14 der Beilagen) beizuziehen.

In einer weiteren Sitzung, die sich vom 9. bis zum 13. April 2018 erstreckte, wurden die Verhandlungen gemeinsam mit jenen zum Bundesfinanzgesetz 2018 samt Anlagen (13 der Beilagen) und zum Bundesfinanzgesetz 2019 (14 der Beilagen) wieder aufgenommen.

Die Verhandlungen im Ausschuss waren wie folgt, nach den Untergliederungen (UG) bzw. Untergliederungseinheiten des Bundesvoranschlages strukturiert:

Montag, 9. April 2018

Oberste Organe

9.00 – 9.45 Uhr	UG 02 Bundesgesetzgebung
9.45 – 10.30 Uhr	UG 01 Präsidentschaftskanzlei
	UG 03 Verfassungsgerichtshof
	UG 04 Verwaltungsgerichtshof
10.30 – 11.15 Uhr	UG 05 Volksanwaltschaft
11.15 – 12.00 Uhr	UG 06 Rechnungshof

Kunst, Kultur und Medien

13.00 – 14.30 Uhr	UG 32 Kunst und Kultur
-------------------	------------------------

Öffentlicher Dienst und Sport

14.30 – 15.30 Uhr	UG 17 Öffentlicher Dienst und
15.30 – 16.30 Uhr	UG 17 Sport

Dienstag, 10. April 2018

Inneres

9.00 – 11.00 Uhr	UG 11 Inneres
	UG 18 Asyl/Migration

Landesverteidigung

11.00 – 13.00 Uhr	UG 14 Militärische Angelegenheiten
-------------------	------------------------------------

Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz

14.00 – 16.00 Uhr	UG 13 Justiz und Reformen
-------------------	---------------------------

Mittwoch, 11. April 2018

	<u>Frauen, Familien und Jugend</u>
11.00 – 13.00 Uhr	UG 25 Familien und Jugend
13.00 – 14.00 Uhr	UG 10 Frauen und Gleichstellung
	<u>Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz</u>
14.00 – 16.30 Uhr	UG 20 Arbeit
	UG 21 Soziales
	UG 22 Pensionsversicherung
16.30 – 18.30 Uhr	UG 24 Gesundheit
18.30 – 19.30 Uhr	UG 21 Konsumentenschutz

Donnerstag, 12. April 2018

	<u>Bildung, Wissenschaft und Forschung</u>
9.00 – 10.30 Uhr	UG 30 Bildung
10.30 – 12.00 Uhr	UG 31 Wissenschaft und Forschung
	<u>Verkehr, Innovation und Technologie</u>
13.00 – 15.00 Uhr	UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie
15.00 – 16.00 Uhr	UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)
	<u>Digitalisierung und Wirtschaftsstandort</u>
16.00 – 18.00 Uhr	UG 40 Wirtschaft
	UG 33 Wirtschaft (Forschung)

Freitag, 13. April 2018

	<u>Nachhaltigkeit und Tourismus</u>
9.00 – 10.30 Uhr	UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus
10.30 – 12.00 Uhr	UG 43 Umwelt, Energie und Klima
	<u>Europa, Integration und Äußeres</u>
13.00 – 15.00 Uhr	UG 12 Äußeres
	<u>Bundeskanzleramt</u>
15.00 – 16.30 Uhr	UG 10 Bundeskanzleramt
	<u>Finanzen</u>
16.30 – 18.30 Uhr	UG 15 Finanzverwaltung
	UG 16 Öffentliche Abgaben
	UG 23 Pensionen – Beamteninnen und Beamte
	UG 44 Finanzausgleich
	UG 45 Bundesvermögen
	UG 46 Finanzmarktstabilität
	UG 51 Kassenverwaltung
	UG 58 Finanzierungen, Währungsauschverträge
anschließend	Beratung und Schlussabstimmungen

Montag, 9. April 2018

Bereich Oberste Organe

Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

Wortmeldungen: Abgeordnete Mag. Wolfgang **Gerstl**, Johann **Singer**, Dr. Peter **Wittmann**, Mag. Harald **Stefan**, Dr. Nikolaus **Scherak**, MA und Dr. Alfred J. **Noll** und Kai Jan **Krainer**.

Der Präsident des Nationalrates Mag. Wolfgang **Sobotka** beantwortete die an ihn gerichteten Fragen.

Untergliederungen 01 Präsidentschaftskanzlei, 03 Verfassungsgerichtshof und 04 Verwaltungsgerichtshof

Wortmeldungen: Abgeordnete Mag. Wolfgang **Gerstl**, Mag. Josef **Lettenbichler**, Angela **Lueger**, Dr. Johannes **Jarolim**, Mag. Harald **Stefan**, Dr. Nikolaus **Scherak**, MA und Dr. Alfred J. **Noll**.

Die Fragen zu den Untergliederungen 03 und 04 wurden von der Präsidentin des Verfassungsgerichtshofes Dr. Brigitte **Bierlein** bzw. vom Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Thienel**, welche beide in der Sitzung des Budgetausschusses am 5. April 2018 gemäß § 40 Abs. 1 GOG-NR als Auskunftspersonen beschlossen wurden, beantwortet. Die Fragen zur Untergliederung 01 wurden vom Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien Mag. Gernot **Blümel**, MBA beantwortet.

Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Wortmeldungen: Abgeordnete Martina **Diesner-Wais**, Claudia **Plakolm**, Mag. Peter **Weidinger**, Mag. Muna **Duzdar**, Petra **Wimmer**, Klaudia **Friedl**, Ing. Reinhold **Einwallner**, Carmen **Schimanek**, Mag. Günther **Kumpitsch**, Christian **Ries**, Dr. Stephanie **Krisper** und Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**.

Die Volksanwältin Dr. Gertrude **Brinek** und die Volksanwälte Dr. Peter **Fichtenbauer** und Dr. Günther **Kräuter** beantworteten die Fragen der Abgeordneten.

Untergliederung 06 Rechnungshof

Wortmeldungen: Abgeordnete Hermann **Gahr**, Angela **Fichtinger**, Johann **Singer**, Mag. Karin **Greiner**, Mag. Ruth **Becher**, Wolfgang **Knes**, Ing. Reinhold **Einwallner**, Rudolf **Plessl**, Erwin **Preiner**, Wolfgang **Zanger**, Dr. Irmgard **Griss** und Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**.

Die Präsidentin des Rechnungshofes Dr. Margit **Kraker** beantwortete die Fragen der Abgeordneten.

Bereich Kunst, Kultur und Medien

Untergliederung 32 Kunst und Kultur

Wortmeldungen: Abgeordnete Mag. Thomas **Drozda**, Sabine **Schatz**, Mag. Dr. Sonja **Hammerschmid**, Mag. Ruth **Becher**, Dr. Harald **Troch**, Mag. Karin **Greiner**, Dr. Jessi **Lintl**, Dr. Brigitte **Povysil**, Werner Neubauer, BA, Dr. Walter **Rosenkranz**, Claudia **Gamon**, MSc (WU), Maria **Großbauer**, Johann **Höfinger**, Christoph **Stark**, Mag. Martin **Engelberg**, Claudia **Plakolm**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl** und Mag. Maria **Smodics-Neumann**.

Der Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien Mag. Gernot **Blümel**, MBA beantwortete die Fragen der Abgeordneten.

Bereich Öffentlicher Dienst und Sport

Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst

Wortmeldungen: Abgeordnete Mag. Thomas **Drozda**, Mag. Muna **Duzdar**, Dr. Johannes **Jarolim**, Johann **Singer**, Mag. Wolfgang **Gerstl**, Karl **Nehammer**, MSc, Efgani **Dönmez**, PMM, Mag. Gerald **Loacker**, Werner **Herbert**, Dr. Susanne **Fürst**, Dr. Markus **Tschank**, Mag. Philipp **Schrangl** und Mag. Bruno **Rossmann**.

Der Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport Heinz-Christian **Strache** beantwortete die Fragen der Abgeordneten.

Untergliederung 17 Sport

Wortmeldungen: Abgeordnete Dr. Peter **Wittmann**, Melanie **Erasim**, MSc, Konrad **Antoni**, Nurten **Yilmaz**, Mag. Stefan **Schnöll**, Kira **Grünberg**, Ing. Klaus **Lindinger**, BSc, Douglas **Hoyos-Trauttmansdorff**, Petra **Steger**, Hannes **Amesbauer**, BA und Dipl.-Ing. (FH) Martha **Bißmann**.

Der Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport Heinz-Christian **Strache** beantwortete die Fragen der Abgeordneten.

Dienstag, 10. April 2018

Bereich Inneres

Untergliederungen 11 Inneres und 18 Asyl/Migration

Wortmeldungen: Abgeordnete Angela **Lueger**, Rudolf **Plessl**, Irene **Hochstetter-Lackner**, Ing. Reinhold **Einwallner**, Werner **Amon**, MBA, Karl **Mahrer**, BA, Efgani **Dönmez**, PMM, Mag. Wolfgang **Gerstl**, Dr. Stephanie **Krisper**, Dr. Walter **Rosenkranz**, Hans-Jörg **Jenewein**, MA, Werner **Herbert**, Dr. Alma **Zadić**, LL.M, Nurten **Yilmaz**, Eva-Maria **Himmelbauer**, BSc, Nikolaus **Prinz**, Mag. Günther **Kumpitsch**, Mag. Philipp **Schrangl** und David **Lasar**.

Der Bundesminister für Inneres Herbert **Kickl** und die Staatssekretärin im Bundesministerium für Inneres Mag. Karoline **Edtstadler** beantworteten die an sie gerichteten Fragen.

Bereich Landesverteidigung

Untergliederung 14 Landesverteidigung

Wortmeldungen: Abgeordnete Rudolf **Plessl**, Angela **Lueger**, Irene **Hochstetter-Lackner**, Dr. Harald **Troch**, Mag. Michael **Hammer**, Karl **Nehammer**, MSc, Tanja **Graf**, Douglas **Hoyos-Trauttmansdorff**, Dr. Reinhard Eugen **Bösch**, MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Christian **Hafenecker**, MA, Daniela **Holzinger-Vogtenhuber**, BA, Kai Jan **Krainer**, Johann **Höfinger** und Martina **Kaufmann**, MMSc BA.

Der Bundesminister für Landesverteidigung Mario **Kunasek** beantwortete die an ihn gerichteten Fragen.

Bereich Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz

Untergliederung 13 Justiz und Reformen

Wortmeldungen: Abgeordnete Dr. Peter **Wittmann**, Petra **Bayr**, MA MLS, Dr. Johannes **Jarolim**, Dr. Harald **Troch**, Mag. Christian **Ragger**, Hermann **Brückl**, Mag. Philipp **Schrangl**, Dr. Markus **Tschank**, Christian **Lausch**, Dr. Stephanie **Krisper**, Mag. Michaela **Steinacker**, Martina **Kaufmann**, MMSc BA, Mag. Friedrich **Ofenauer**, Mag. Klaus **Fürlinger**, Dr. Alfred J. **Noll**, Mag. Ruth **Becher**, Mag. Dr. Klaus Uwe **Feichtinger** und Mag. Johanna **Jachs**.

Der Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz Dr. Josef **Moser** beantwortete die an ihn gerichteten Fragen.

Mittwoch, 11. April 2018

Bereich Frauen, Familien und Jugend

Untergliederung 25 Familien und Jugend

Wortmeldungen: Abgeordnete Eva Maria **Holzleitner**, BSc, Christian **Kovacevic**, Mag. Selma **Yildirim**, Birgit Silvia **Sandler**, Gabriele **Heinisch-Hosek**, Edith **Mühlberghuber**, Ricarda **Berger**, Carmen **Schimanek**, Michael **Bernhard**, Norbert **Sieber**, Dr. Gudrun **Kugler**, Angela **Fichtinger**, Claudia **Plakolm**, Daniela **Holzinger-Vogtenhuber**, BA, Ing. Markus **Vogl**, Peter **Schmiedlechner**, Petra **Steger**, Martina **Kaufmann**, MMSc BA und Dipl.-Ing. Georg **Strasser**.

Die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend Mag. Dr. Juliane **Bogner-Strauß** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

Untergliederung 10 Frauen und Gleichstellung

Wortmeldungen: Abgeordnete Gabriele **Heinisch-Hosek**, Mario **Lindner**, Sabine **Schatz**, Mag. Muna **Duzdar**, Mag. Selma **Yildirim**, Mag. Verena **Nussbaum**, Carmen **Schimanek**,

Dr. Susanne **Fürst**, Claudia **Gamon**, MSc (WU), Angela **Baumgartner**, Maria **Großbauer**, Dr. Gudrun **Kugler**, Claudia **Plakolm** und Stephanie **Cox**, BA.

Die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend Mag. Dr. Juliane **Bogner-Strauß** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

Bereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Untergliederungen 20 Arbeit, 21 Soziales und 22 Pensionsversicherung

Wortmeldungen: Abgeordnete Josef **Muchitsch**, Alois **Stöger**, diplômé, August **Wöginger**, Mag. Ernst **Gödl**, Mag. Michael **Hammer**, Mag. Gerald **Loacker**, Peter **Wurm**, Werner **Neubauer**, BA, Daniela **Holzinger-Vogtenhuber**, BA, Gabriele **Heinisch-Hosek**, Dietmar **Keck**, Irene **Hochstetter-Lackner**, Ing. Markus **Vogl**, Dipl.-Ing. Georg **Strasser**, Mag. Christian **Ragger** und Petra **Wagner**.

Die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Beate **Hartinger-Klein** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

Untergliederung 24 Gesundheit

Wortmeldungen: Abgeordnete Dr. Pamela **Rendi-Wagner**, MSc, Philip **Kucher**, Dietmar **Keck**, Ing. Markus **Vogl**, Gabriela **Schwarz**, Johann **Höfinger**, Mag. Michael **Hammer**, Mag. Gerald **Loacker**, Dr. Brigitte **Povysil**, Mag. Gerhard **Kaniak**, Dr. Peter **Kolba**, Gabriele **Heinisch-Hosek**, Mag. Verena **Nussbaum** und Josef A. **Riemer**.

Die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Beate **Hartinger-Klein** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

Untergliederung 21 Konsumentenschutz

Wortmeldungen: Abgeordnete Ing. Markus **Vogl**, Mag. Muna **Duzdar**, Klaudia **Friedl**, Konrad **Antoni**, Petra **Wimmer**, Gabriela **Schwarz**, Barbara **Krenn**, Andreas **Kühberger**, Johann **Höfinger**, Mag. Gerald **Loacker**, Peter **Wurm**, Petra **Wagner** und Dr. Peter **Kolba**.

Die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Beate **Hartinger-Klein** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

Donnerstag, 12. April 2018

Bereich Bildung, Wissenschaft und Forschung

Untergliederung 30 Bildung

Wortmeldungen: Abgeordnete Mag. Dr. Sonja **Hammerschmid**, Elisabeth **Feichtinger**, BEd BEd, Christian **Kovacevic**, Walter **Bacher**, Erwin **Preiner**, Wendelin **Mölzer**, Dipl.-Ing. Christian **Schandor**, Mag. Dr. Matthias **Strolz**, Mag. Dr. Rudolf **Taschner**, Dipl.-Ing. Alois **Rosenberger**, Stephanie **Cox**, BA, Kai Jan **Krainer**, Nico **Marchetti** und Ing. Manfred **Hofinger**.

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Heinz **Faßmann** beantwortete die an ihn gerichteten Fragen.

Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Wortmeldungen: Abgeordnete Mag. Andrea **Kuntzl**, Philip **Kucher**, Dr. Pamela **Rendi-Wagner**, MSc, Mag. Dr. Sonja **Hammerschmid**, MMag. Dr. Axel **Kassegger**, Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Claudia **Gamon**, MSc (WU), Mag. Dr. Rudolf **Taschner**, Nico **Marchetti**, Dr. Maria Theresia **Niss**, MBA, Stephanie **Cox**, BA, Mag. Muna **Duzdar**, Dr. Brigitte **Povysil**, Ing. Manfred **Hofinger**, Eva Maria **Holzleitner**, BSc und Martina **Kaufmann**, MMSc BA.

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Heinz **Faßmann** beantwortete die an ihn gerichteten Fragen.

Bereich Verkehr, Innovation und Technologie

Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie

Wortmeldungen: Abgeordnete Alois **Stöger**, diplômé, Mag. Jörg **Leichtfried**, Walter **Bacher**, Melanie **Erasim**, MSc, Andreas **Ottenschläger**, Johann **Singer**, Franz Leonhard **Eßl**, Douglas **Hoyos-Trauttmansdorff**, Christian **Hafenecker**, MA, Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Ing. Christian **Pewny**, Dipl.-Ing. (FH) Martha **Bißmann**, Dietmar **Keck**, Mag. (FH) Maximilian **Unterrainer**, Rebecca **Kirchbaumer**, Johann **Rädler**, Johannes **Schmuckenschlager**, Mag. Günther **Kumpitsch** und Carmen **Schimanek**.

Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Ing. Norbert **Hofer** beantwortete die an ihn gerichteten Fragen.

Untergliederung 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)

Wortmeldungen: Abgeordnete Philip **Kucher**, Mag. Dr. Sonja **Hammerschmid**, Nurten **Yilmaz**, Eva Maria **Holzleitner**, BSc, Dr. Maria Theresia **Niss**, MBA, Eva-Maria **Himmelbauer**, BSc, Mag. Peter **Weidinger**, Mag. Johanna **Jachs**, Christoph **Stark**, Claudia **Gamon**, MSc (WU), MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Ing. Christian **Pewny** und Stephanie **Cox**, BA.

Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Ing. Norbert **Hofer** beantwortete die an ihn gerichteten Fragen.

Bereich Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Untergliederung 40 Wirtschaft und 33 Wirtschaft (Forschung)

Wortmeldungen: Abgeordnete Mag. Dr. Sonja **Hammerschmid**, Philip **Kucher**, Doris **Margreiter**, Ing. Wolfgang **Klinger**, MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Ing. Christian **Höbart**, Mag. Gerald **Loacker**, Peter **Haubner**, Dr. Angelika **Winzig**, Dr. Maria Theresia **Niss**, MBA, Andreas **Kühberger**, Mag. Bruno **Rossmann**, Stephanie **Cox**, BA, Mag. Ruth **Becher**, Mag. (FH) Maximilian **Unterrainer**, Kai Jan **Krainer** und Walter **Rauch**.

Die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Dr. Margarete **Schramböck** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

Freitag, 13. April 2018

Bereich Nachhaltigkeit und Tourismus

Untergliederung 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus

Wortmeldungen: Abgeordnete Erwin **Preiner**, Elisabeth **Feichtinger**, BEd BEd, Mag. (FH) Maximilian **Unterrainer**, Konrad **Antoni**, Robert **Laimer**, Ing. Markus **Vogl**, Maximilian **Linder**, Mag. Gerald **Hauser**, Walter **Rauch**, Peter **Schmiedlechner**, Josef A. **Riemer**, Dipl.-Ing. Karin **Doppelbauer**, Dipl.-Ing. Georg **Strasser**, Gabriel **Obernosterer**, Franz Leonhard **Eßl**, Barbara **Krenn**, Ing. Klaus **Lindinger**, BSc, Dipl.-Ing. Nikolaus **Berlakovich**, Dipl.-Ing. (FH) Martha **Bißmann**.

Die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus Elisabeth **Köstinger** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima

Wortmeldungen: Abgeordnete Mag. Dr. Klaus Uwe **Feichtinger**, Dr. Pamela **Rendi-Wagner**, MSc, Andreas **Kollross**, Robert **Laimer**, Erwin **Preiner**, Walter **Rauch**, Ing. Christian **Pewny**, Peter **Gerstner**, Peter **Schmiedlechner**, Josef A. **Riemer**, Michael **Bernhard**, Johannes **Schmuckenschlager**, Franz **Hörl**, Barbara **Krenn**, Dominik **Schrott**, Dipl.-Ing. (FH) Martha **Bißmann**, Ing. Markus **Vogl**.

Die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus Elisabeth **Köstinger** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

Bereich Europa, Integration und Äußeres

Untergliederung 12 Äußeres

Wortmeldungen: Abgeordnete Mag. Jörg **Leichtfried**, Mag. Muna **Duzdar**, Petra **Bayr**, MA MLS, Dr. Reinhold **Lopatka**, Mag. Martin **Engelberg**, Mag. Carmen **Jeitler-Cincelli**, BA, Dr. Stephanie

Krisper, Mag. Roman Haider, David Lasar, Dr. Alma Zadić, LL.M, Mag. (FH) Maximilian Unterrainer und Nurten Yılmaz.

Die Bundesministerin für Europa, Integration und Äußeres Dr. Karin Kneissl beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Wortmeldungen: Abgeordnete Dr. Peter Wittmann, Mag. Muna Duzdar, Angela Lueger, Mag. Andrea Kuntzl, Werner Herbert, Petra Steger, Dr. Markus Tschank, Dr. Nikolaus Scherak, MA, Nico Marchetti, Dipl.-Ing. Nikolaus Berlakovich, Mag. Friedrich Ofenauer, Mag. Wolfgang Gerstl, Franz Leonhard Eßl, Dr. Alfred J. Noll, Mag. Thomas Drozda, Ing. Markus Vogl und Peter Gerstner.

Bundeskanzler Sebastian Kurz und der Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien Mag Gernot Blümel, MBA, beantworteten die an sie gerichteten Fragen.

Bereich Finanzen

Untergliederungen 15 Finanzverwaltung, 16 Öffentliche Abgaben, 23 Pensionen – Beamten und Beamte, 44 Finanzausgleich, 45 Bundesvermögen, 46 Finanzmarktstabilität, 51 Kassenverwaltung und 58 Finanzierungen, Währungsauschverträge

Wortmeldungen: Abgeordnete Petra Bayr, MA MLS, Doris Margreiter, Mag. Selma Yildirim, Ing. Markus Vogl, Hermann Brückl, Ing. Wolfgang Klinger, Maximilian Linder, Dipl.-Ing. Karin Doppelbauer, Angela Baumgartner, Mag. Friedrich Ofenauer, Mag. Andreas Hanger, Dipl.-Ing. Nikolaus Berlakovich, Mag. Bruno Rossmann, Dr. Johannes Jarolim und Kai Jan Krainer.

Der Bundesminister für Finanzen Hartwig Löger und der Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen MMag. DDr. Hubert Fuchs beantworteten die an sie gerichteten Fragen der Abgeordneten.

Im Zuge der Debatte haben die Abgeordneten Dr. Angelika Winzig, Erwin Angerer, Kai Jan Krainer, Dipl.-Ing. Karin Doppelbauer einen Abänderungsantrag (Anlage) eingebracht, der wie folgt begründet war:

„Der erhöhte Mittelbedarf der UG 02 – Bundesgesetzgebung ergibt sich aufgrund des aktuellen Mittelabflussplans des Projekts Sanierung Parlament sowie einer Verstärkung der Unterstützungsleistungen für die Abgeordneten des Nationalrates. Letzteres bedingt auch die Notwendigkeit einer Erhöhung der Zahl an Planstellen.“

Parlaments-TV

Ziel ist eine vollständige und dauerhafte Archivierung und Dokumentation des Plenargeschehens zu prüfen, um künftig Redebeiträge nicht nur schriftlich, sondern auch in Bild und Ton auf der Webseite des Parlaments abrufen zu können.

Weiterbildung für MandatarInnen

Das Wissen und die Sprache der Abgeordneten ist die Visitenkarte des Parlaments nach außen. Um dieser Vorgabe gerecht zu werden und MandatarInnen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen, sollen Weiterbildungsmöglichkeiten zu wesentlichen Themen ermöglicht werden (Verfassungsrecht, Geschäftsordnungsrecht, Compliance, ...).

Service für Abgeordnete durch KlubmitarbeiterInnen

Um den Abgeordneten des Hohen Hauses mehr Ressourcen und Wissen für die tägliche Arbeit und Abstimmungen zur Verfügung stellen zu können, sollen zusätzliche KlubmitarbeiterInnen finanziert werden. Eine Schwerpunktsetzung obliegt hier den Fraktionen selbst, insbesondere sollen unter einem föderalistischen Schwerpunkt auch die Fraktionen des Bundesrates besser betreut werden können.

Service-Stelle für Abgeordnete

Abgeordnete können sich bei Fragen und Anliegen künftig unmittelbar an eine Servicestelle der Parlamentsdirektion wenden, welche diese zielgenau an die zuständige Organisationseinheit weiterleitet und nachverfolgt, bis eine tatsächliche Beantwortung erfolgt ist. Ziel ist eine permanente und qualitätsvolle Anlaufstelle. Insbesondere soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, die Abgeordneten in Compliance-Fragen zu beraten und zu unterstützen.

Veranstaltungen

Durch eine gezielte Schwerpunktsetzung bei Veranstaltungen soll eine Öffnung des Parlaments für Wissenschaft, Kultur und vor allem für die Bevölkerung forciert werden. Gedenkveranstaltungen sowie Diskussionsformate unter Miteinbeziehung von ExpertInnen, MeinungsbildnerInnen und Abgeordneten sollen dies sicherstellen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Anforderungen an eine zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit haben sich in den zurückliegenden Jahren rapide verändert. Dem muss insofern auch Rechnung getragen werden, als demokratische Abläufe in neuen Formaten professionell aufbereitet werden müssen, um einem modernen Parlamentarismus gerecht werden zu können, insbesondere auch durch eine Neugestaltung der Homepage.

Zur Sanierung des Parlamentsgebäudes sei festgehalten, dass der Gesamtkostenrahmen von 403,6 Mio. EUR laut Parlamentsgebäudesanierungsgesetz und 30,8 Mio. EUR Eigen- und Gesellschaftskosten (Detailbudget 02.01.06) eingehalten wird.“

Bei der Abstimmung wurde der in der Regierungsvorlage enthaltene Gesetzentwurf unter Berücksichtigung des oben erwähnten Abänderungsantrages der Abgeordneten Dr. Angelika **Winzig**, Erwin **Angerer**, Kai Jan **Krainer**, Dipl.-Ing. Karin **Doppelbauer** mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, F, **dagegen:** S, N, P) beschlossen.

Zur Berichterstatterin für den Nationalrat wurde Abgeordnete Angela **Baumgartner** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Budgetausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem **angeschlossenen Gesetzentwurf** die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 2018 04 13

Angela Baumgartner

Berichterstatterin

Dr. Angelika Winzig

Obfrau

